

Jedes Jahr in der Fastenzeit ruft die *Brasilianische Nationalversammlung der Bischöfe (CNBB)* eine Geschwisterlichkeits-Kampagne aus. In diesem Jahr trägt sie den Namen *Geschwisterlichkeit und Sozialpolitisches Handeln*. Das Thema fußt auf der Bibelstelle „Sie werden durch das Recht und die Gerechtigkeit erlöst“ (Jesaja 1, 27).

Im Einleitungstext von CNBB-Generalsekretär Bischof Leonardo Ulrich Steiner heißt es: "Die diesjährige Kampagne hat sich dem Ziel verschrieben, die Teilnahme an öffentlicher Politik ins Licht des Wortes Gottes und der sozialen Leitsätze der Kirche zu stellen, um so die Bürgerrechte und das öffentliche Wohlergehen – beides Zeichen einer geschwisterlichen Welt – zu stärken. Unter *Sozialpolitischem Handeln* werden dabei alle Maßnahmen verstanden, die den Bürgern eines Landes ein würdigeres Leben ermöglichen und auch die Lösungen für die Bedürfnisse und Probleme einer Gesellschaft. Die Aufgabe eines Staates sollte es in diesem Sinne sein, die Sicherheit, die Ordnung, das Wohlergehen und die Würde zu garantieren, und zwar durch Maßnahmen, die auf Recht und Gerechtigkeit basieren. *Sozialpolitisches Handeln* betrifft aber nicht nur das Verhalten einer Regierung, sondern auch die Beziehungen zwischen Institutionen und allen Akteuren – Einzelpersonen oder Gruppen -, die in die Lösung gesellschaftlicher Probleme eingebunden sind. Die Geschwisterlichkeits-Kampagne 2019 fällt in das Jahr, für das Papst Franziskus den Oktober zum *Außerordentlichen Monat der Weltmission* ausgerufen hat. Das Thema dieses Monats lautet *Getauft und gesandt: Die Kirche Christi auf Mission in der Welt*. Zu dieser Mission in der Welt gehört auch die Teilnahme an *Sozialpolitischem Handeln*, und zwar mit dem Ziel, eine geschwisterliche Welt zu schaffen."

Wie in jedem Jahr hat CNBB auch ein Gebet veröffentlicht, das die Inhalte der Kampagne in ganz besonderem Maße zum Ausdruck bringt:

**Barmherziger und mitfühlender Vater,
der Du die Welt mit Gerechtigkeit und Liebe regierst,
schenke uns ein weises Herz,
um die Präsenz Deines Reiches unter uns zu erkennen.**

**In seiner großen Barmherzigkeit lebt Jesus,
Dein geliebter Sohn, in uns,
bezeugt Deine unendliche Liebe
und verkündet die Frohe Botschaft von Geschwisterlichkeit und Frieden.**

**Sein Beispiel lehrt uns,
die Armen und Ausgegrenzten als unsere Brüder und Schwestern
anzunehmen,
und durch gerechtes *Sozialpolitisches Handeln* zu Erbauern einer
menschlichen und solidarischen Gesellschaft zu werden.**

**Der göttliche Geist entzünde in unserer Kirche
ehrliebe Nächstenliebe und geschwisterlichen Gemeinschaftssinn;
Aufrichtigkeit und Recht mögen in unserer Gesellschaft aufblühen
und uns zu wahrhaftigen Bürgern "eines neuen Himmels und einer neuen
Erde" machen.**

Amen.